Presseinformation

Orth/Donau, 15.07.2014

Faires Verhalten im Nationalpark Donau-Auen: Wo darf ich baden und bootfahren?

Hitzegeplagte werden auch diesen Sommer etwas Abkühlung und Erholung in den Gewässern des Nationalpark Donau-Auen suchen. Ein spezielles Faltblatt enthält alle Informationen und Bestimmungen, es kann kostenfrei angefordert werden! Denn es gilt zum Wohle von Fauna und Flora, einige Naturschutz-Regelungen zu beachten.

Zwischen Wien und Bratislava befindet sich mit dem **Nationalpark Donau-Auen** Österreichs letzte große, weitgehend intakte Flussauenlandschaft. Sie wird geprägt von der Donau, welche hier die einzige längere freie Fließstrecke neben der Wachau aufweist, sowie von ihren Seitengewässern – den durchströmten Nebenarmen und stillen, idyllischen Altwässern.
Diese Landschaft erschließt sich ihren Gästen naturgemäß am eindrucksvollsten **vom Wasser** aus! Und insbesondere während der heißen Sommertage erhoffen sich zahlreiche BesucherInnen Erfrischung am und im kühlen Nass.

Deshalb sind einige Seiten-Gewässer im Nationalpark in den Bereichen Schönau, Orth/Donau, Stopfenreuth und Hainburg **für Bootfahrer** freigegeben, auch die Donau selbst kann als internationale Wasserstraße befahren und erpaddelt werden. Das Anlanden ist in manchen Uferabschnitten der Donau erlaubt.

Für die **Badegäste** stehen ebenfalls schöne Bereiche zur Verfügung: Im Wiener Teil des Nationalparks ist das Baden an Dechantlacke, Panozzalacke, Donau-Oder-Kanal Becken II + III sowie Stadler Furt gestattet. Hier werden Liegewiesen, Tische und Bänke zur Verfügung gestellt. Zum Baden können aber auch die Gewässer im Vorland der Lobau genutzt werden, wie das Mühlwasser und das Naufahrtwasser. In Niederösterreich bieten sich der Naturbadeplatz in der Schönauer Au und mehrere Abschnitte der Donau-Ufer an, insbesondere die Orther Inseln und der Donaustrand bei Stopfenreuth.

Andere Bereiche im Schutzgebiet sind ausschließlich für die sensible **Fauna und Flora** reserviert – nur durch diese Zonierung kann der Nationalpark Donau-Auen sowohl den Gästen, die Erholung und Naturerlebnis suchen, als auch seinem Naturschutz-Auftrag gerecht werden.

Ein eigenes **Faltblatt** stellt die Zonen am Donau-Ufer, alle zum Bootfahren freigegebenen Bereiche sowie die Badeplätze im Nationalpark übersichtlich dar. Weiters enthält es Tipps und Sicherheitshinweise für die Erholungssuchenden.
Die Publikation „Baden, Bootfahren und Zelten im Nationalpark Donau-Auen“ ist in Deutsch, Englisch und Slowakisch erhältlich und kann kostenfrei angefordert werden: **schlossORTH Nationalpark-Zentrum**, Tel. 02212/3555, schlossorth@donauauen.at.
Auch auf www.donauauen.at sind alle Informationen abrufbar.

In diesem Sinne: Unbeschwerte, faire Sommertage im Nationalpark Donau-Auen!

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau, Tel. +43/ (0)2212 / 3450, Fax +43 / (0)2212 / 3450-17,
nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at, blog.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen